

Presseinformation
11. August 2011

Eiche in der Riensberger Straße muss gefällt werden

Mit Bedauern müssen wir mitteilen, dass eine der über 100 jährigen Eichen in der Riensberger Straße beim Focke Museum gefällt werden muss. Der gut zwanzig Meter hohe Baum ist akut bruchgefährdet.

Schon seit längerem ist die Eiche, die in der Nähe des Focke Museums steht, erkrankt. Bisher ist es uns gelungen, den Baum mit einer Kronensicherung zu stabilisieren. Die Fäulnis, die den Baum von innen aushöhlt, ist jedoch nicht aufzuhalten.

Bei einer Schalltomografie durch einen vom Umweltbetrieb Bremen beauftragten Gutachter wurde jetzt festgestellt, dass der Stamm der Eiche extrem hohl ist. Die verbleibende Restwandstärke des 4,58 Meter umfassenden Stammes beträgt in einigen Bereichen nur noch wenige Zentimeter.

Das macht den schönen Baum zu einer akuten Gefahr für Passanten und Verkehr. Die Fällarbeiten werden voraussichtlich in der 33. Kalenderwoche durchgeführt. Eine Nachpflanzung soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Gerne erläutern wir Ihnen mit einem Experten vor Ort bei einem Vororttermin alle Ihre Fragen zur Maßnahme.

Pressetermin

Freitag, 12. August, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Focke-Museum

Ihr Ansprechpartner ist Ralf Möller, Referatsleiter beim Umweltbetrieb Bremen.

Weitere Informationen über Stadtbäume, sowie Fällungen und Pflanzungen im Stadtgebiet gibt der Umweltbetrieb Bremen unter www.umweltbetrieb-bremen.de

Redaktion:

Weitere Informationen gibt Ihnen gerne: Umweltbetrieb Bremen, Pressestelle,

Tel.: 0049 421 361-96936

Fax: 0049 421 361-9517

E-Mail: presse@ubbremen.de

Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen □ Willy-Brandt-Platz 7 □ 28215 Bremen
office@ubbremen.de www.umweltbetrieb-bremen.de □ Telefon +49 421 361-9319 □ Fax +49 421 361-9517
Bankverbindung Konto 1070 340 001 □ BLZ 290 500 00 □ Bremer Landesbank □ Geschäftsführung
Klas Röhrs